

## **Festschrift**

Soweit ein Jubiläumsverein eine Festschrift herausgibt, sollten folgende Punkte beachtet werden:

Die Herausgabe einer Festschrift ist wünschenswert, um die Geschichte des Vereins zu dokumentieren und in einer Broschüre der Nachwelt zugänglich zu machen. Eine Festschrift ist gleichzeitig aber auch Präsentation der Vielfalt Ihres Vereins und ein Blick in die Zukunft.

### **1. Was muss rein?**

Die benötigten Grußworte von Vertretern des öffentlichen Lebens und der Turn- und Sportverbände sind rechtzeitig vor Redaktionsschluss anzufordern. Dabei ist es immer hilfreich, wenn mit der Bitte, ein Grußwort für die Festschrift zu schreiben, auch den Angeschriebenen Unterlagen über die Vereinsgeschichte übersandt wird. Bei der Platzierung der Grußworte in der Festschrift ist die Reihenfolge wie bei der Begrüßung im Festakt zu berücksichtigen. Dabei ist unbedingt nicht immer das geschriebene Wort „Grußwort“ zu wiederholen, es genügt, unter einer Rubrik alle Grußworte zu bringen; dabei ist aber auch neben der Namensbezeichnung oder Nachbildung der Verband oder die Organisation zu benennen.

Ein geschichtlicher Abriss in der Festschrift ist begrüßenswert, ebenso der Nachdruck von Dokumenten, Urkunden und Bildern; soweit Kenntnis oder noch vorhanden, eine Auflistung früherer Vorstandsmitgliedern oder Vorsitzende und eine Aufführung aller heutigen Vorstandsmitglieder, Turn- und Fachwarte und Übungsleiter. Ein Gesamtgruppenbild dieser Funktionsträger ist auch für eine spätere Dokumentation empfehlenswert.

Festschriften können auch durch die Einbeziehung von Inserenten und gezielter Werbung verbilligt werden. Es ist darauf zu achten, dass allerdings die Festschrift kein Anzeigenfriedhof wird. Ebenso ist die Versteuerung der Werbeeinnahmen im Finanzplan zu beachten.

### **2. Für wen?**

Die Festschrift ist nach der Erstellung den eingeladenen Ehrengästen mit der Einladung zuzusenden oder nachzureichen, ebenso sollte man ausgiebig die Presse damit beliefern. Selbstverständlich sollte die Festschrift auch den Vereinsmitgliedern zugänglich gemacht werden. Außerdem sollte die Gemeinde-/Stadtbibliothek 3 Exemplare erhalten.

Zur Dokumentation empfehlen wir, die Festschrift an das Niedersächsische Institut für Sportgeschichte (Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover) und an den Niedersächsischen Turner-Bund zu schicken.

### **3. Gestaltung, Druck, Autoren, Kosten**

Die erstellte Festschrift sollte dem Anlass entsprechend würdig gestaltet sein. Nicht der Umfang ist maßgebend, sondern Gestaltung und Inhalt.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Recherche, die redaktionelle und die grafische Arbeit sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. Es empfiehlt sich daher bereits frühzeitig (ca. 2 Jahre vor Erscheinen) ein kompetentes Team für die Festschrift zu bilden. Hierbei sollte auf Personen zurückgegriffen werden, die sich im Verein auskennen, die redaktionelle Erfahrungen haben, die historische Hintergründe kennen, die vereinspolitische Hintergründe kennen haben und die vor allem belastbar sind.

Die Materialsammlung ist frühzeitig vor dem Jubiläum vorzunehmen. Hilfreich ist die Inanspruchnahme bzw. Einsicht von Archiven, Zeitungen und Sammlungen. Dabei kann das Archiv des Niedersächsischen Turner-Bundes in der Landesturnschule Melle sowie das Niedersächsische Institut für Sportgeschichte Hilfeleistung leisten.

Bereits im Vorfeld sollte festgelegt werden, welches Budget für die Festschrift zur Verfügung steht, und wie dieses finanziert werden kann. So bieten sich beispielsweise Inserate der heimischen Wirtschaft an. Nur wenn es nicht anders geht, kann in bestimmten Fällen auch eine Schutzgebühr für die Festschrift verlangt werden. Bitte bedenken Sie: neben einem hohen Zeitaufwand der für die Erstellung einer Festschrift notwendig ist, entstehen nicht unerhebliche Kosten. Diese sind direkt abhängig von der Wahl der Druckerei, der Werbeagentur, der Auflagenhöhe, der Seitenzahl, der Buchbindung (Feste Bindung oder weiche Bindung), der Farbwahl, dem Aufkommen an Bildern und Grafiken. Es ist sicherlich hilfreich mit einer befreundeten Druckerei oder auch Werbeagentur in Kontakt zu stehen.

Selbstverständlich kann eine Festschrift auch digital angeboten werden. Manche Vereine entscheiden sich sogar komplett gegen einen Druck und nur für eine digitale Festschrift (z. B. als pdf-Folder).